

## **Kapitel 1:**

### **Stromi wird geboren**

**Bevor jemand seinen Namen  
kannte, bevor ein einziges Funken-  
Gräschen flackerte, schlief die Welt  
in einem sanften, silbernen  
Schlummer.**

**Über der glitzernden Funken-Wiese  
schwebten leise Wolken – nicht  
dunkel, nicht laut, sondern weich  
wie Zuckerwatte aus Licht.**

**Es war ein Zauber-Gewitter, ein  
seltenes, leises, lächelndes  
Gewitter, das nicht knallte,  
sondern sang.**

**Das Summen begann leise: wie  
eine Melodie aus flüsternden  
Wellen.**

**Bzzz...Bzzzzz...**

**BZZZ- pling...**

**Ein einziger Funken fiel herab –  
nicht wie ein Blitz, sondern wie ein  
warmes, glitzerndes Regentropfen-  
Licht.**

**Er landete auf einem Blatt, zitterte  
wie ein babykleiner Stern... und  
plopp – da  
war er.**

**Winzig.**

**Funkelnd.**



**Er öffnete seine Augen und die Welt funkelte zurück.**



**Ein Glühwürmchen flog vorbei und kitzelte ihn am Bauch. Stromi schnaufte ein kleines „bzzz-hallo?“ und sein erstes Lächeln glitzerte warm. Die Welt hatte ihren ersten kleinen Funken-Freund bekommen. Und Stromi fühlte sofort:**

**„Ich bin Strom – und ich bringe das Funkeln zum Leben.“**

**Mit diesen Worten macht er sich auf den Weg die Welt zu entdecken.**









